

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Expresstranslations.de
(Terms of Business currently not available in English or French)

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen uns und unseren Auftraggebern, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. Mit der Auftragserteilung erkennt der Auftraggeber diese Geschäftsbedingungen an.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2 Umfang des Übersetzungsauftrags

Die Übersetzung wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung sorgfältig ausgeführt. Der Auftraggeber erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung. Grundsätzlich wird dem Auftraggeber die Übersetzung in Papierform bereitgestellt, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

3 Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

3.1 Der Auftraggeber hat uns rechtzeitig über besondere Ausführungsformen der Übersetzung zu unterrichten (Verwendungszweck, Lieferung auf Datenträgern, Anzahl der Ausfertigungen, Druckreife, äußere Form der Übersetzung usw.). Ist die Übersetzung für den Druck bestimmt, überlässt der Auftraggeber dem Übersetzer rechtzeitig vor Drucklegung einen Korrekturabzug, sodass der Übersetzer eventuelle Fehler beseitigen kann. Namen und Zahlen sind vom Auftraggeber zu überprüfen.

3.2 Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, stellt der Auftraggeber dem Übersetzer bei Erteilung des Auftrags zur Verfügung (Terminologie des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungerläuterungen, interne Begriffe usw.).

3.3 Fehler und Verzögerungen, die sich aus der mangelnden oder verzögerten Lieferung von Informationsmaterial und Anweisungen ergeben, gehen nicht zulasten des Übersetzers.

3.4 Der Auftraggeber übernimmt die Haftung für die Rechte an einem Text und stellt sicher, dass eine Übersetzung angefertigt werden darf. Von entsprechenden Ansprüchen Dritter stellt er den Übersetzer frei.

3.5 Für den Fall, dass es uns unmöglich war, zu dem Zeitpunkt, zu dem das Angebot abgegeben wurde, den (gesamten) Text einzusehen, dürfen wir, nachdem der Auftraggeber das Angebot akzeptiert hat, anfänglich vereinbarte Honorare und Lieferfristen widerrufen und den neuen Gegebenheiten entsprechend anpassen.

3.6 Ändert der Auftraggeber nach Erhalt des Kostenvorschlages bzw. nach Erteilung und Bestätigung des Auftrages bzw. nach Übersetzungsbeginn wesentliche Faktoren des Projektes wie Umfang und / oder Abgabetermin, so behalten wir uns vor, den Preis auf Basis dieser neuen Faktoren erneut zu kalkulieren und, falls erforderlich, eine entsprechend längere Lieferfrist anzusetzen.

4 Rechte des Auftraggebers bei Mängeln

4.1 Wir behalten uns das Recht auf Nacherfüllung vor. Der Auftraggeber hat zunächst nur Anspruch auf Beseitigung der in der Übersetzung möglicherweise enthaltenen Mängel. Der Anspruch auf Nacherfüllung muss vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels schriftlich und unverzüglich geltend gemacht werden.

4.2 Beseitigt der Übersetzer die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ist die Übersetzung auch nach einer Nachbesserung für den geplanten Verwendungszweck nachweislich ungeeignet, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. .

5 Haftung

5.1 Wir haften bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Nicht als grobe Fahrlässigkeit einzustufen sind Schäden, die durch Computerausfälle und Übertragungsstörungen bei E-Mail-Versendung oder durch Viren verursacht worden sind. Der Übersetzer trifft durch Anti-Viren-Software hiergegen Vorkehrungen. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit gilt ausschließlich im Falle der Verletzung von Hauptpflichten.

5.2 Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Übersetzer auf Ersatz eines nach Nr. 5 (1) Satz 4 verursachten Schadens ist der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt.

5.3 Für Fehler in Übersetzungen, die vom Auftraggeber durch unrichtige oder unvollständige Informationen oder fehlerhafte Ausgangstexte verursacht wurden, übernehmen wir keine Haftung.

5.3 Kann die Leistung infolge höherer Gewalt sowie sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbracht werden, entfällt jegliche Haftung.

5.4 Nach Auslieferung der Übersetzung ist diese unverzüglich, jedoch bis spätestens 14 Kalendertage nach Übergabe, auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Nach Ablauf dieser Frist können Reklamationen nicht mehr anerkannt werden.

6 Stornierung

6.1 Bei Rücknahme eines erteilten Übersetzungsauftrags durch den Auftraggeber ohne gesetzliche oder vertragliche Berechtigung ist der Auftraggeber verpflichtet, die bis zur Stornierung durchgeführten Arbeiten zu bezahlen und die entstandenen Kosten zu erstatten.

6.2 Soweit die Erteilung des Übersetzungsauftrags aufgrund unserer Internetpräsenz per E-mail erfolgt, verzichtet der Auftraggeber auf sein möglicherweise bestehendes Widerrufsrecht für den Fall, dass der Übersetzer mit der Übersetzungsarbeit begonnen hat.

7 Berufsgeheimnis

7.1 Wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden.

8 Mitwirkung Dritter

8.1 Wir sind berechtigt, falls erforderlich zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter oder fachkundige Dritte heranzuziehen.

8.2 Bei Heranziehung von fachkundigen Dritten sorgen wir dafür, dass sich diese zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 7 verpflichten.

9 Vergütung

9.1 Unsere Rechnungen sind fällig und zahlbar je nach Vereinbarung entweder per Vorauskasse, sofort nach Abnahme der geleisteten Übersetzung oder spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum.

9.2 Alle in Preislisten, Angeboten, Kostenvorschlägen usw. genannten Preise verstehen sich ohne gesetzliche Mehrwertsteuer. Diese wird gemäß der Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 1 UStG) bis auf weiteres nicht erhoben und ausgewiesen

9.3 Bei umfangreichen Übersetzungen behalten wir uns vor, eine angemessene Abschlagszahlung vom Auftraggeber zu fordern. Ebenso kann in begründeten Fällen die endgültige Lieferung der Übersetzung von der vorherigen Begleichung des Rechnungsbetrages abhängig gemacht werden (Zug-um-Zug-Leistung).

9.4 Wir haben neben dem vereinbarten Honorar Anspruch auf die Erstattung der tatsächlich angefallenen und mit dem Auftraggeber abgestimmten Aufwendungen.

9.5 Ist die Höhe des Honorars nicht vereinbart, so ist eine nach Art und Schwierigkeit angemessene und übliche Vergütung geschuldet. Diese unterschreitet die jeweils geltenden Sätze des Justizvergütungs- und –entschädigungsgesetzes (JVEG) nicht.

10 Originale

10.1 Zugesandte Originale, soweit erforderlich, werden zusammen mit der (beglaubigten) Übersetzung auf dem postalischen Wege zurückgeschickt, nicht jedoch Kopien. Für unaufgefordert zugesandte Originale übernehmen wir keine Verantwortung!

11 Eigentumsvorbehalt

11.1 Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Begleichung der Honorarabrechnung Eigentum des Übersetzers. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht.

11.2 Wir behalten uns ein etwa entstandenes Urheberrecht vor.

12 Gerichtsstand und anwendbares Recht

12.1 Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht

12.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist Heidelberg.

13 Salvatorische Klausel

13.1 Die Wirksamkeit dieser Auftragsbedingungen wird durch die Nichtigkeit und Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Ergebnis bzw. dem angestrebten Zweck möglichst nahe kommt.

14 Änderungen und Ergänzungen

14.1 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst.

Ort, Datum: Heidelberg, 15.08.2011